

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 17.12.2025 10:08
Aktenzahl: PGL-1670198-2025-KVP/GF
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderätin Sabine Keri (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker.

Status Quo Wiener Sportstätten-Entwicklungsplan III

Im Oktober 2020 startete die Stadt Wien mit dem Sportstätten-Entwicklungsplan ein Investitionsprogramm zum Ausbau und zur Modernisierung ihrer Sportstätten. Im Rahmen dieses Programms ist die Investition von rund 150 Millionen Euro geplant. Anhand dieses Sportstätten-Entwicklungsplanes „Sport.Wien.2030“ will die Stadt Wien die grundsätzlichen Positionierungen und daraus abgeleiteten Handlungsfelder für die kommenden Jahre darlegen. Dieses Konzept beinhaltet kurz- und mittelfristige Investitionsbereiche bis zu zukünftige und langfristige Entwicklungsschritte. Im Lichte dessen ist es angezeigt, einen Zwischenstand der bisher umgesetzten Maßnahmen zu erfragen.

Zuletzt wurden die untenstehenden Fragen (Zahlen und Daten) in der Beantwortung der schriftlichen Anfrage vom 15.03.2024 (PGL-1548197-2023-KVP/GF) konkret beantwortet.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

Anfrage:

Für eine bessere Lesbarkeit der schriftlichen Anfrage wird darum gebeten, analog zu parlamentarischen Anfragebeantwortungen auf Bundesebene, auch die Fragen zu den Antworten anzuführen.

1. In welchem Stadium befindet sich die Umsetzung des Sportstätten-Entwicklungsplans? *Bitte um Bekanntgabe der erreichten Ziele in Prozent.*

2. Laut dem Gesamtergebnis der Zustandsanalyse der in Bestand gegebenen Sportanlagen (siehe Seite 25) bedürfen ca. 50 Prozent größere Sanierungsmaßnahmen, 17 Prozent bedürfen umfassender zusätzlicher Sanierungspakete und 3 Prozent einer grundlegenden Generalsanierung bzw. Erneuerung.

a. Wie viel Prozent jener Sportstätten wurden bisher vollständig saniert, welche größerer Sanierungsmaßnahmen bedürfen? *Bitte um konkrete Angabe des Prozentsatzes.*

b. Wie viel Prozent jener Sportstätten wurden bisher vollständig saniert, welche umfassende zusätzliche Sanierungspakete bedürfen? *Bitte um konkrete Angabe des Prozentsatzes.*

c. Wie viel Prozent jener Sportstätten wurden bisher vollständig saniert, welche eine grundlegende Generalsanierung bzw. Erneuerung bedürfen? *Bitte um konkrete Angabe des Prozentsatzes.*

3. Auf Seite 26 des Sportstätten-Entwicklungsplanes steht Folgendes:

„Die Stadt Wien möchte daher in den kommenden Jahren den Bau von neuen Sportstätten vorantreiben, die den Standards zur Austragung internationaler Wettkämpfe und den Anforderungen eines modernen Trainingsbetriebs gerecht werden. Konkret ist eine multifunktionale Sporthalle sowie Trainingsinfrastruktur für Hallensportarten im Fokus.“

a. Welche dieser Sporthallen befinden sich in Planung? *Bitte um Angabe der Adresse jener Sporthallen, die sich in Planung befinden.*

b. Welche dieser Sporthallen befindet sich in Bau? *Bitte um Angabe der Adresse jener Sporthallen, die sich in Bau befinden.*

c. Welche dieser Sporthallen wurden fertiggestellt? *Bitte um Angabe der Adresse jener Sporthallen, die fertiggestellt wurden.*

4. Waren für das Jahr 2025 Projekte geplant, die nicht planmäßig umgesetzt und auf das Jahr 2026 verschoben wurden?

a. Wenn ja: Welche konkreten Projekte waren für das Jahr 2025 geplant und wurden auf das Jahr 2026 verschoben?

b. Wenn ja: Werden diese Verschiebungen zu überplanmäßigen Zahlungen führen?
Bitte um Angabe der Höhe dieser zu erwartenden überplanmäßigen Zahlungen.

5. Welche Umsetzungsschritte sind für das Jahr 2026 geplant? *Bitte um konkrete Auflistung der Projekte, die im Jahr 2026 umgesetzt werden sollen.*

6. Sind für das Jahr 2026 Projekte geplant, die – nach jetzigem Wissensstand – nun doch nicht fristgemäß umgesetzt und auf das Jahr 2027 – oder auf einen noch späteren Zeitpunkt – verschoben werden?

a. Wenn ja: Welche konkreten Projekte wären für das Jahr 2025 geplant gewesen und wurden auf das Jahr 2027 – oder auf einen noch späteren Zeitpunkt – verschoben?

b. Wenn ja: Werden diese Verschiebungen zu überplanmäßigen Zahlungen führen?
Bitte um Angabe der Höhe dieser zu erwartenden überplanmäßigen Zahlungen.

7. In welcher Weise wirkt sich die drastische Reduktion des Sportbudgets im Voranschlag 2026 (Über 100 Millionen Euro weniger gegenüber 2025) auf die Umsetzung des Sportstätten-Entwicklungsplans aus?

8. Welche konkreten Maßnahmen oder Projekte müssen aufgrund des geringeren Budgets zeitlich verschoben, reduziert oder gestrichen werden?

9. Welche Projekte bleiben trotz der Budgetkürzung unverändert finanziert?

10. Wurde der Sportstättenentwicklungsplan im Hinblick auf die Budgetkürzungen neu bewertet?

a. Wenn ja: Welche Ziele mussten angepasst bzw. später umgesetzt werden?

b. Wenn nein: Auf welcher Grundlage soll der Plan trotz der Reduktion des Sportbudgets umgesetzt werden?

11. Führt die Budgetreduktion zu einer neuen Priorisierung innerhalb des Sportstätten-Entwicklungsplans?

a. Wenn ja: Welche Sportarten, Regionen oder Anlagen erhalten künftig Priorität?

b. Wenn nein: Wie soll die Umsetzung ohne Priorisierung erfolgen, obwohl weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen?

Es wird höflichst um eine chronologische Beantwortung unter Berücksichtigung aller Teil- und Detailfragen ersucht.

17.12 .2025

Unterzeichner*innen:

Sabine Keri (ÖVP)